

## Veranstaltungsort

Centre Monbijou,  
Oranienburger Str. 13/14  
Berlin

## Anmeldung

Wir bitten per E-Mail bis zum **30. Oktober 2015** an Ines Olle (E-Mail: [ines.olle@diakonie.de](mailto:ines.olle@diakonie.de)) um verbindliche Anmeldung

## Tagungsbeitrag

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

## Anreise mit der Bahn

### vom Hauptbahnhof

Mit den S-Bahnlinien S5, S7 und S75 (Richtung Strausberg, Ahrensfelde oder Wartenberg) bis Station Hackescher Markt. Am Ausgang „Am Zwirngraben“ verlassen Sie den Bahnhofsvorplatz nach links, gehen parallel zur Hochbahn bis zur Unterführung und folgen der „Kleinen Präsidentenstraße“ nach rechts. Diese verlängert sich im Verlauf nach schräglinks in „Monbijouplatz“. Sie folgen der Straße bis zur Einmündung in die Oranienburger Straße. Der Veranstaltungsort befindet sich in Höhe der Straßengabelung auf der gegenüberliegenden Straßenseite in der Hausnummer 13/14.

### vom Flughafen Tegel

Bus TXL Richtung S + U Alexanderplatz bis Hauptbahnhof  
Dann weiter vom Hauptbahnhof – siehe oben

## Veranstalterin

Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband  
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin

## in Kooperation mit

Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit  
Wagenburgstraße 26–28  
70184 Stuttgart

## Verantwortlich

Christine Lohn  
Tageseinrichtungen für Kinder, Familienzentren,  
Jugendhilfe in Schule  
Zentrum Familie, Bildung und Engagement  
Telefon: +49 30 652 11-1684  
[christine.lohn@diakonie.de](mailto:christine.lohn@diakonie.de)

## Organisation

Ines Olle  
Zentrum Familie, Bildung und Engagement  
Telefon: +49 30 652 11-1756  
[ines.olle@diakonie.de](mailto:ines.olle@diakonie.de)

[www.diakonie.de](http://www.diakonie.de)

Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes

# Refugees welcome?

## Junge Flüchtlinge – Zugänge ermöglichen und Teilhabe sichern

<b>Diakonie für Kinder und Jugendliche</b>	<b>Fachtagung</b>
6. November 2015 10.30 bis 16.00 Uhr Berlin	

## Anlass und Ziel

Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung und ihren Familien Zugänge zu gesellschaftlicher Teilhabe zu schaffen sind Herausforderungen für Träger von Diakonischen Einrichtungen und Diensten.

Wir wollen jenseits des aktuellen Krisenmanagements längerfristige Perspektiven für eine zielgerichtete Arbeit diakonischer Einrichtungen und Dienste entwickeln.

Die Rechte und das Wohl der Kinder und Jugendlichen nach ihrer Flucht zu sichern und ihnen Integration durch Teilhabe, basierend auf den verbrieften Rechten der UN-Kinderrechtskonvention, zu ermöglichen — das sind die Ziele des Fachtages, deren Umsetzung wir mit Ihnen diskutieren und voranbringen wollen.

Für die konkrete Arbeit vor Ort sollen notwendige Voraussetzungen und förderliche Faktoren herausgearbeitet sowie Möglichkeiten und Grenzen aufgezeigt werden. Die Kinder- und Jugendhilfe ist in der Pflicht, als Hauptakteurin in der Sozialen Arbeit diese jungen zugewanderten Menschen und ihre Familien zu unterstützen.

In einer abschließenden Podiumsdiskussion sollen Fragestellungen aus den Fachforen aufgegriffen und von relevanten Akteuren diskutiert werden. Ein Schwerpunkt wird dabei die Frage der Religionssensibilität als besondere Herausforderung für diakonische Einrichtungen sein.

### Zielgruppe

Dieser Fachtag wendet sich an Trägervertreterinnen und Trägervertreter wie auch Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Jugendmigrationsarbeit.

## Programm Freitag, 6. November 2015

- 10.30 Uhr** **Begrüßung**  
Angelika Wolff, Familienberatung, Frühe Hilfen, Adoption und Pflegekinderwesen, Diakonie Deutschland
- 10.45 Uhr** **Krise, Standards, Kindeswohl – Wir schaffen das!?**  
Ein kontroverser Dialog zwischen Jugendhilfe und Flüchtlingspolitik  
Christine Lohn, Tageseinrichtungen für Kinder, Familienzentren, Jugendhilfe in Schule, Diakonie Deutschland  
Sebastian Ludwig, Asyl- und Flüchtlingspolitik, Diakonie Deutschland
- 11.45 Uhr** **Schlaglichter aus der Praxis**  
Kurze Vorstellung der Fachforen
- 12.00 Uhr** Mittagspause
- 12.45 Uhr** **Was braucht Integration?**  
Arbeit in themenspezifischen Fachforen
- 14.15 Uhr** Kaffeepause
- 14.30 Uhr** **Podiumsdiskussion: Eine Gebrauchsanleitung für Deutschland**  
Integration braucht engagierte Akteure und politische Entscheidungen  
Martin Isermeyer, Jugendamtsleiter Landkreis Oder-Spree  
Henriette Buëgger, Netzwerk-Hilfe.org, Werder/Schwielowsee  
Michael Tüllmann, Rauhes Haus Hamburg  
Ulrike Herpich-Behrens, Senatsverwaltung Berlin  
N.N., Jugendliche ohne Grenzen, Berlin
- 15.30 Uhr** **Schlusswort und Segen**  
Christine Lohn, Diakonie Deutschland

## Die Fachforen

### Forum I

#### Integration braucht ein ganzes Dorf

Warm – sauber – trocken? Oder auch geschützt und kindgerecht? Welche Strukturen und Kooperationen machen Wohnen kinderfreundlich und familiengerechter?

- Wohnheim Zeughof, Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte
- Rothenburger Kontaktstelle Asyl, Flüchtlingssozialarbeit und Mehrgenerationenhaus Martinshof Rothenburg Diakoniewerk

### Forum II

#### Integration braucht Kontakt und Sicherheit

Wie öffnen sich Einrichtungen für Kinder und ihre Familien mit Fluchterfahrung? Was brauchen diese Kinder und ihre Familien? Was brauchen Träger, Einrichtungen und Fachkräfte?

- Kindertagesstätte der Luthergemeinde Hamburg
- Familienzentrum, Diakonie Düsseldorf

### Forum III

#### Integration braucht Kompetenzen und Infrastruktur

Wie kann der Projektaufbau gelingen? Was brauchen Träger, Einrichtungen und Fachkräfte?

- Regionalzentrum Biedenkopf, St. Elisabethverein Marburg
- Jugendamt Landkreis Oder-Spree, Beeskow

### Forum IV

#### Integration braucht neue Bündnisse

Welche (psychosozialen) Hilfen brauchen traumatisierte Kinder, um lernen zu können wie andere? Jugendhilfe und Schule kooperieren — Erstunterricht in der deutschen Sprache in der Einrichtung?

- Hilfe für traumatisierte Flüchtlingskinder in Rendsburg, Diakonisches Werk des KK Rendsburg-Eckenförde
- ALREJU, Diakonisches Werk Oderland-Spree